

Prof. Dr. Korinna Huber studierte Veterinärmedizin an der Justus-Liebig-Universität in Gießen, promovierte an der Ludwig-Maximilian-Universität in München und wurde 2004 an der Tierärztlichen Hochschule Hannover habilitiert. Den wissenschaftlichen Tätigkeiten in Gießen, Hannover und einem einjährigen Forschungsaufenthalt an der University of Auckland in Neuseeland folgte 2009 die Berufung auf die W2 Professur für Ernährungs- und Stoffwechselphysiologie der Tierärztlichen Hochschule Hannover.

Seit 2015 leitet sie in Hohenheim an der Fakultät Agrarwissenschaften das Fachgebiet Funktionelle Anatomie der Nutztiere. Prof. Huber erforscht die metabolische Leistungsfähigkeit und Gesundheit landwirtschaftlicher Nutztiere in Abhängigkeit von Genetik, Fütterung und Management und beschäftigt sich mit der ökologischen Verträglichkeit der heutigen landwirtschaftlichen Tierproduktion. 2018 wurde sie zur Prorektorin für Lehre gewählt.